

Fußgängerzone Wiener Straße

Ein subtil differenziertes Belagsmuster aus verschiedenfarbigen, kleinformatischen Betonplatten, integriert in das übergeordnete Gestaltungskonzept der Stadt bildet den „Grundtonus“ der Fußgängerzone. Streifen in 3 verschiedenen Grautönen wechseln in der Wiener Straße einander ab und formulieren ein fußläufiges Rückgrat in Nord-Südrichtung aus. Die angrenzenden Nebengassen werden farblich (zweifärbig) entsprechend ihrer Hierarchie abgestuft. Die Einmündung in den Johannes-von-Nepomuk Platz mit der Kirche St. Peter a.d. Sperr wird als erweiterter Platzraum aufgegriffen und integriert.

Baumpflanzungen in Verbindung mit konsumfreien Sitzgelegenheiten stärken die Aufenthaltsqualität. Eine lange Bank als Begegnungsort, ein bodenebenes Wasserspiel, schattenspendende Platanen werden angrenzend an den Johannes-von-Nepomuk Platz verortet. Ein durchgängiges taktiles Leitsystem, Sitzgelegenheiten, Infotafeln, Fahrradständer, Bodensteckdosen und Abfallerimer ergänzen das infrastrukturelle Angebot. Die Neupflanzung von hochstämmigen, rotblättrigen Judasbäumen (Cercis) schafft einen farblich unverwechselbaren Charakter in der Wiener Straße.

A subtly differentiated surface pattern of differently colored, small-format concrete slabs, integrated into the overall design concept of the city form the “fundamental tone” of the pedestrian zone. Stripes in 3 different gray tones alternate in the Wiener Strasse and formulate an accessible spine in the north-south direction. The adjoining side alleys are graded in color according to their hierarchy. The junction of Johannes von Nepomuk square with the church of St. Peter an der Sperr will be integrated as an extended space.

Tree plantings in combination with consumption-free seating areas strengthen the quality of stay. A long bench as a meeting place, a groundwater play, shadow-spreading plane trees situated at the adjoining Johannes von Nepomuk square. A continuous tactile control system, seating areas, bicycle stands, and waste bins supplement the infrastructure offer. The new planting of tall, red-leaved Cercis trees creates a distinctive character at Wiener Strasse.

Verfahren / Procedure
Wettbewerb 2017,
1. Preis / Competition 2017, 1st prize

Ort / Place
Wiener Neustadt, AT

Auftraggeber / Client
Magistrat der Stadt Wiener Neustadt

Planung / Planning
2017

Fertigstellung / Completion
2018

Nutzfläche / Effective Area
ca. / approx. 7.800 m²

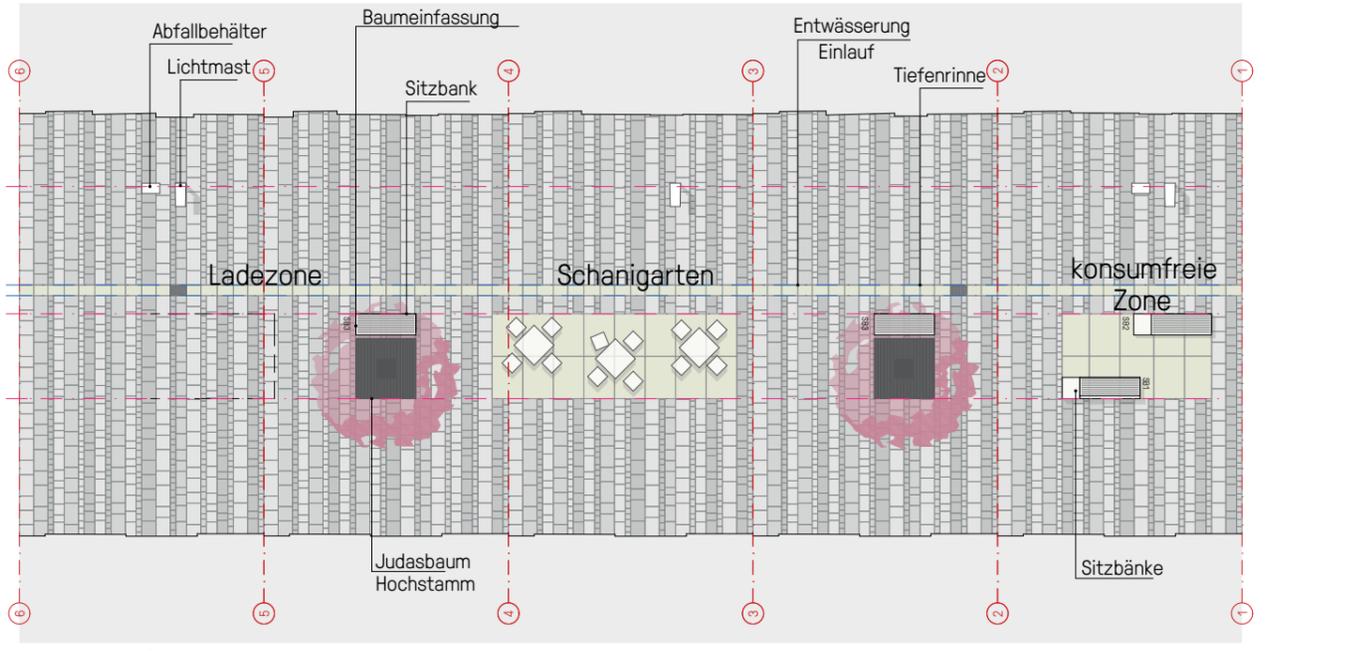
Team / Team
Lidia Manolova

**Technische Planung /
Engineering**
Ing. Gerhard Nestler | FCP

Visualisierung / Visualisation
ZOOM VP



Fußgängerzone Wiener Straße



Musterstrecke / pattern